

Arbeitsblatt zur Wanderausstellung

„Ritter im nassen Element - Krebse in Oberösterreich“

für Volksschule

Herzlich Willkommen zur Wanderausstellung „Krebse in Oberösterreich“ des NATURSCHUTZBUNDES Oberösterreich!

Du kannst alle Fragen dieses Arbeitsblattes leicht beantworten, wenn du dir die Texte der Ausstellung genau durchliest.

Viel Spaß!

Name:

Bitte ergänze folgenden Text:

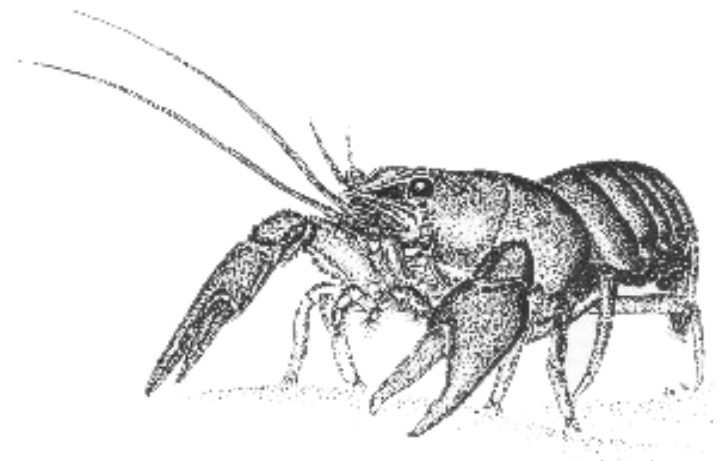
Da ihr P nicht mit wächst, müssen sich Krebse häuten.

Die Tage der H ä gehören zu den gefährlichsten in einem Krebsleben. Zum Häuten verlassen die Krebse ihre schützenden H ö und suchen eine Stelle im freien Wasser auf.

Der alte Panzer bricht teilweise seitlich entlang der S und am R ü auf. Der Vorgang kann sehr langwierig sein und bei großen Krebsen bis zu einem Tag dauern.

Nach der Häutung ist der Krebs ganz weich. Wie nennt man ihn daher?

B k

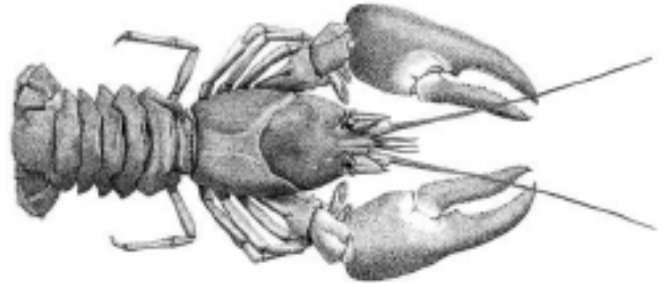


Durch welche Krankheit sind die heimischen Krebse stark gefährdet?

- Krebs Husten
- Krebspest – eine Pilzerkrankung, die durch den Signalkrebs übertragen wird.
- Magengeschwüre

Woher stammt der Signalkrebs?

- Aus Amerika.
- Aus Afrika.
- Aus Österreich – er ist bei uns heimisch.



Was fressen Krebse?

- Krebse sind Vegetarier, sie fressen nur Algen und Pflanzen.
- Sie ernähren sich ausschließlich von frischem Fisch.
- Krebse sind Allesfresser.

Nenne die beiden Krebsarten, die in Oberösterreich heimisch sind:

F - oder E

S t k

